

Dazwischen und doch mittendrin

— GISELA GARY

Die Garage Grande in der Deinhardsteingasse im 16. Bezirk in Wien war stark sanierungsbedürftig und so wurde diese nach vielen Jahren Leerstand an die Ulreich Bauträger GmbH verkauft. Dieser beschloss, das Objekt aus den 70er-Jahren bis zum endgültigen Baustart zwischenzunutzen und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Mittlerweile ist die Garage sozialer Treffpunkt für die Nachbarschaft, mit Urban Gardening, DIY-Werkstatt, für Sport, Veranstaltungen wie Ausstellungen als auch für Sport und Spiel. Rasch haben sich diverse Kulturvereine und auch ein Reparaturcafé angesiedelt.

Die Nutzung des unkonventionellen Gebäudes mit seinen Rampen und offener Bauweise erforderte intensive Abstimmungen mit den städtischen Magistraten. Wesentlich war für das Gelingen jedoch die Unterstützung durch den Bezirk und den Eigentümer Ulreich – der während der gesamten Zwischennutzungszeit sämtliche Haftungen und Betriebskosten übernimmt. Die Koordination aller Aktivitäten verantwortet die Gebietsbetreuung Stadterneuerung.

„Green for Cities“ gestaltete einen „Lehrpfad für Fassadenbegrünung“ und der Künstler David Reumüller sorgt im Zuge einer Förderung von Kunst im öffentlichen Raum, KÖR, für die Fassadenbemalung. Zudem wurde der öffentliche Raum mit einer Grätzloase und Hochbeeten aufgewertet.

Foto: Tim Dornhaus

